

november 09



SCBK
clubnachrichten

■ Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■ Vorwort		
■ Auf Papier bringen	Seite	3
■ Generalversammlung		
■ Protokoll vom 20.5.2009 im Panoramarestaurant Klewenalp	Seiten	4 – 8
■ Vorstand		
■ Finanzchef Thomas Schnider stellt sich vor	Seite	11
■ Chef Breitensport Jörg Bucher	Seite	13
■ Nordisch		
■ Alles läuft	Seite	15
■ Alpin		
■ FIS-Homologation Klewenstock	Seite	17
■ Alpine Rennorganisation 2009/2010	Seite	17
■ Nachgefragt bei Markus Vogel	Seiten	18 – 19
■ Die wilden Kerle	Seiten	20 – 21
■ Sportmittelschule Engelberg Ade	Seite	23
■ JO-Lager Landgraaf NL	Seiten	24 – 25
■ Sie vertreten den SCBK im JO-Kader	Seiten	26 – 29
■ JO-Plauschtag Klewenalp	Seite	30
■ Snowboard		
■ Neue Gesichter willkommen	Seite	31
■ Breitensport		
■ Tourenprogramm 2009/2010	Seite	33
■ Allgemeines		
■ Veranstaltungskalender 2009/2010	Seite	35
■ SCBK Basics	Seite	36
■ Zur Erinnerung an Otto Nöpflin	Seiten	36 – 37
■ Fotoimpressionen Aelplerchilbi	Seite	38
■ Rangliste Clubjass	Seite	39
■ NSV-News	Seiten	41 – 43

Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 74/November 09
Offizielles Cluborgan des Skiclubs
Beckenried-Klewenalp

Erscheinung:
2x pro Saison (April/November)

Redaktion:
Rita Niederberger
niederberger.rita@gmx.ch

Layout:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf
Ueli Flüeler, Patricia Britschgi

Druck:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

Club-Adresse:
Skiclub Beckenried-Klewenalp
6375 Beckenried

Internetadresse:
www.scbk.ch

E-Mail:
info@scbk.ch



Auf Papier bringen

Immer wenn es darum geht, dass ein neues Clubheft herauskommen soll, kommt eine Maschinerie in Gang. Der Vorstand setzt die Termine Redaktionsschluss und Herausgabe. Inhaltlich liefern die Vorstandsmitglieder einen Teil des Heftes. Der Rest wird auf die verschiedenen Abteilungen verteilt. Ich erlaube mir dazu jeweils, den Inhalt vorzugeben und fordere die Texte und Bilder an und mache die redaktionelle Bearbeitung bevor alles zum Satz und Druck geht.

Stellt sich noch die Frage: Was könnte für das Clubmitglied sonst noch von Interesse sein? Wie könnte man etwas Abwechslung in die ganze Sache bringen? Wo finde ich noch coole Bilder dazu. Ideen finden sich jeweils schnell. Mit der Umsetzung klappte es jeweils nicht so nach Wunsch – es scheitert jeweils am Aufwand, an der zur Verfügung stehenden Zeit. Ich gebe zu, dass ich manchmal sehr improvisiere – gut finde ich das nicht. Wüsste

ich, wer mir den einen oder anderen Text liefern würde, wäre es vermutlich einfacher. Wer? Warum nicht DU? Schreiben ist zum einen gar nicht schwer und zum anderen kann mit wenigen redaktionellen Handgriffen jedem Text wenn nötig noch ein Feinschliff verpasst werden. Wem der Elan fehlt in die Tastatur zu greifen und seinen Namen unter einem Text schwarz auf weiss veröffentlichen zu lassen, dem kann ich Mut zusprechen. Weil aus eigener Erfahrung kann ich mit ruhigem Gewissen sagen „es reisst einem niemand den Kopf ab.“

In unserer kurzlebigen Zeit, ist alles Geschriebene schnell „Schnee von gestern“. Damit müssen Schreibende leben – und wenn etwas in Erinnerung bleibt, kann es ein cooles Bild, anstelle eines Textes sein. Wo kämen wir aber hin, wenn niemand mehr übers Vereinsgeschehen berichten würde. Nirgends wäre von den sportlichen Leistungen zu lesen, niemand könnte er-

fahren, wie die jüngsten im Skiclub ihre Zeit verbringen. Wer würde erfahren, wohin der nächste Clubausflug geht? Keiner würde merken, dass der Klewenstock zum FIS-Hang wurde und wer würde merken, dass der Skiclub die Festwirtschaft an der Aelpierchilbi betrieben hat? Es wären immer die Insider und nicht die ganze Skiclubfamilie.

An dieser Stelle danke ich allen Schreibenden der jetzigen Ausgabe, wünsche mir, dass das Clubheft gelesen wird und sich für alle etwas Interessantes finden lässt. Wer Lust hat, in der nächsten Ausgabe mitzumachen, ist sehr herzlich willkommen. Wäre schon schön, wir könnten gemeinsam über einen schnee- und erfolgreichen Winter in den SCBK-Nachrichten erzählen, und darüber, wie sehr der Schneesport Spass macht!

Rita Niederberger





Protokoll vom 20.5.2009 im Panoramarestaurant Klewenalp

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Peter Niederberger begrüsst alle anwesenden Frei-, Aktiv- Neu- und Ehrenmitglieder, Sponsoren, Gönner, Presseleute und Gäste zur 84. Generalversammlung im Panoramarestaurant Klewenalp.

Speziell begrüsst werden:

Gaby Bohnenblust, Präsidentin NSV;

Paul Berlinger und Sepp Odermatt, BBE AG;

Vertreter der Sponsoren: Stöckli Ski, Raiffeisenbank (entschuldigt)

Edy Gander, Helvetia Versicherung;

Hugo & Renate Käslin, Käslin Transporte Beckenried;

Sekisui Alveo, Pader Teg, Pilacom AG, Gemeinde und Korporation Beckenried,

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt und der Präsident erklärt die 84. ordentliche GV als eröffnet.

Zu Ehren aller verstorbenen Clubmitglieder erheben wir uns.

Es haben sich 50 Mitglieder entschuldigt.

Präsenz:	anwesend	102
	absolutes Mehr	52
	2/3-Mehrheit	69



2. Wahl der Stimmenzähler

Andi Gander und Toni Fischer werden mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 83. Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 21. Mai 2008 wurde in den SCBK-Nachrichten vom November 08 veröffentlicht.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

a) Präsident

Ergänzend zum Bericht bedankt er sich nochmals bei der BBE und seinem Team, bei allen Sponsoren, der Technischen Kommission und allen JO-Leitern, Rita Niederberger, Presse Verantwortliche und Redaktion SCBK Nachrichten, Roman Käslin, Webmaster der SCBK Homepage, allen Tourenleitern, Monika Fischer, Verantwortliche des JO-Standes am Samichlairs Märcht und Bea Zumbühl, Chefin der JO-Börse, Geri Käslin und Adi Murer, Planer & Bauführer der Materialhütte und allen fleissigen Helfern, die in unzähligen Stunden beim Hüttenbau geholfen haben.

Der Tourengruppe für die Organisation und aktive Mithilfe beim Einweihungsfest, allen Funktionären der Club Anlässe, allen Schneesportlern von JO bis Masters, die im Wettkampf für sich und für den SCBK alles gebend und den Vorstandkolleginnen und Vorstandskollegen.

b) Technische Kommission

c) Breitensport

Die Jahresberichte werden mit grossem Applaus genehmigt.



5. Mutationen (Übertritte, Eintritte, Austritte, Ausschlüsse)

Eintritte

1	Ambauen	Peter	Dorfstrasse 27	6375 Beckenried
2	Amstad	Luzia	Ledergasse 14	6375 Beckenried
3	Amstad	Marianne	Lehmatt 4	6375 Beckenried
4	Amstad	Petra	Kirchweg 16	6375 Beckenried
5	Amstad	Urs	Kirchweg 16	6375 Beckenried
6	Bannwart	Silvia	Röhrl 14	6375 Beckenried
7	Bortolas	Patricia	Oberdorfstrasse 24	6375 Beckenried
8	Brun	Christof	Niderbergstrasse 11	6370 Stans
9	Gloor	Peter	Wil	6375 Beckenried
10	Henzi	Thomas	Dorfstrasse 15	6375 Beckenried
11	Hirschi	Astrid	Sonnrüti 20	6130 Willisau
12	Hirschi	Heinz	Sonnrüti 20	6130 Willisau
13	Käslin	Armin	Oberdorfstrasse 13	6375 Beckenried
14	Käslin	Michael	Oberdorfstrasse 13	6375 Beckenried
15	Käslin	Rita	Allmendstrasse 13	6375 Beckenried
16	Kathriner	Franziska	Emmetterstrasse 21	6375 Beckenried
17	Mathis	Helen	Kirchweg 30b	6375 Beckenried
18	Mathis	Peter	Kirchweg 30b	6375 Beckenried
19	May	Vreny	Ridlistrasse 5	6375 Beckenried
20	Murer	Stefan	Unterscheid 10	6375 Beckenried
21	Murer	Thomas	Unterscheid 4	6375 Beckenried
22	Odermatt	Sepp	Schinhalten 20	6370 Oberdorf
23	Pluschke	Frank	Dorfstrasse 20	6375 Beckenried
24	Pluschke	Marion	Dorfstrasse 20	6375 Beckenried
25	Portmann	Marco	Seestrasse 44	6375 Beckenried
26	Portmann	Nicole	Seestrasse 44	6375 Beckenried
27	Waser	Beat	Buochserstrasse 51	6375 Beckenried
28	Waser	Pia	Erlen 3	6375 Beckenried
29	Würsch	Arnold	Oberbergstrasse 77	6390 Engelberg

Übertritt JO (Jg. 1994)

1	Amstad	Debby	Rütenerstrasse 109	6375 Beckenried
2	Denier	Carlo	Kirchweg 33	6375 Beckenried
3	Gisler	Marius	Rütenerstrasse 31b	6375 Beckenried
4	Schwab	Samira	Emmettenstrasse 3	6375 Beckenried



Todesfälle

1	Amstad	Christoph	Quellenweg 25	6410 Goldau
2	Amstad	Viktoria	Seestrasse 58	6375 Beckenried
3	Francis-Arnold	Anna Theresia (Röslly)	Unterscheid 4	6375 Beckenried
4	Heer	Verena	Wasserwerkstr. 104	8006 Zürich
5	Murer	Paul	Buochserstrasse 65	6375 Beckenried
6	Von Arx	Helene	Hauptstrasse 40	4655 Stüsslingen
7	Würsch-Ambauen	Hedy	Dorfstrasse 16	6376 Emmetten

Austritte

1	Amstad	Nadine	Schulweg 6	6375 Beckenried
2	Bomonti	Alexandra	Schwändlirain 25	6383 Wirzwei
3	Bomonti	Mägi	Schwändlirain 25	6383 Wirzwei
4	Christen	Werner	Alpenstrasse 6	6374 Buochs
5	Hurschler	Rolf	Höfstrasse 6	6375 Beckenried
6	Imholz	Armanda	Allmendstrasse 14	6375 Beckenried
7	Joho	Reto	Rütenenstrasse 19	6375 Beckenried
8	Käslin	Edy	Rigiweg 8	6375 Beckenried
9	Käslin	Konrad	Höfstrasse 30	6375 Beckenried
10	Mathis	Franz	Hansmatt 10	6370 Stans
11	Metz	Gerhard Dr.	Langegasse 29	4102 Binningen

Mitgliederbestand 20.05.2009

558

Veränderung Mitgliederbestand gegenüber dem letzten Jahr

+ 15

6. Jahresrechnung 2008/2009 und Revisorenbericht

Vermögen SCBK am 30.4.08	CHF	79 527.15
Vermögens-Abnahme	CHF	17 163.50
Vermögen SCBK am 30.4.09	CHF	62 363.65

Vermerk: Materialhütte wurde bereits auf CHF 1.00 abgeschrieben.

Die Jahresrechnung ist aufgelegt und wird von unserem Kassier Ueli Flüeler erläutert.

Ivo Eichmann erklärt, dass er die Rechnungen des Skiclubs geprüft hat und festgestellt, dass alle Belege vorhanden waren und richtig verbucht worden sind, sowie dass das Vereinsvermögen vollständig ist. Der Revisor beantragt die Rechnung zu genehmigen und Ueli Flüeler „décharge“ zu erteilen. Die Skiclubfamilie stimmt dem Antrag zu. Ein herzliches Dankeschön an Ueli für die grosse Arbeit.

7. Budget 2009 / 2010

Das Budget wird durch Ueli Flüeler erläutert.

Das aufgelegte Budget wird von der GV genehmigt.



8. Jahresbeträge

Der Jahresbeitrag von Fr. 42.00 (& 10.00 für Swiss-Ski Magazin & ZSSV for you) wird gleich belassen.

9. Wahlen

Die Wahlen:

Gaby May stellt sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung.

Ueli Flüeler tritt aus dem Kernvorstand zurück. Neu ist Thomas Schnider Leiter Finanzen. Ueli Flüeler ist weiterhin verantwortlich fürs Sponsoring.

Adi Murer tritt als Leiter Breitensport zurück. Neu übernimmt Jörg Bucher diese Funktion.

Als 2. Rechnungsrevisorin wird Christine Durrer gewählt.

Bruno Hospenthal tritt als Nordisch Leiter zurück.

Neu übernehmen Roland May und Beat Waser diesen Funktion.

a)	Leiterin Sekretariat	Gaby May	2 Jahre
b)	Leiter Finanzen	Thomas Schnider / Neu	2 Jahre
c)	Leiter Breitensport	Jörg Bucher / Neu	2 Jahre
d)	Rechnungsrevisorin	Christine Durrer / Neu	2 Jahre
e)	Technische Kommission		
	- Nordisch Leiter	Roland May / Beat Waser	

Alle werden einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

Die folgenden Personen haben den Skiclub Beckenried-Klewentalp in den letzten 40 Jahren unterstützt und werden an der GV als Freimitglieder geehrt:

40 Jahre Clubtreue haben die folgenden Personen geleistet:

Murer	Agatha	Buochserstrasse 65	6375 Beckenried
Amstad	Erich	Hotel Bellevue	6377 Seelisberg
Gander	Ernst	Dorfstr. 73	6375 Beckenried
Käslin	Gerhard	Erlen 4	6375 Beckenried
Amstad	Hugo	Rüteneustrasse 109	6375 Beckenried

25 Jahre Clubtreue haben die folgenden Personen geleistet:

Gander	Annemarie	Oeliweg 10	6375 Beckenried
May	Gaby	Oberdorfstr. 30	6375 Beckenried
Lustenberger	Simon	Sarnerstr. 1	6064 Kerns
Waser	Thedy	Oberdorfstr. 52	6375 Beckenried



10. Ehrungen

Adi Murer (seit 2004 im Vorstand) tritt aus dem Kernvorstand zurück, für sein grosses Engagement für die neue Materialhütte und die Vorstandsarbeit herzlichen dank.

Ueli Flüeler (seit 2007 im Vorstand) tritt aus dem Kernvorstand zurück. Unter seiner Leitung wurde das Sponsoring aktiviert und ausgebaut und das Clubheft Sponsorengerecht umgestaltet. Er wird in Zukunft unter dem Finanzchef Thomas Schnider das Ressort Sponsoring betreuen.

Bruno Hospenthal (2005-2006 im Vorstand) wirkte nach der Umstrukturierung in der Technischen Kommission als Chef Nordisch mit. Er wird mit seiner Familie ins Fribourgerland ziehen und tritt zurück.

Markus Vogel hat seine 1. Weltcup Punkte geholt und trotz Rückenproblemen eine gute Saison gezeigt. (Markus ist bereits wieder im Trainingslager und deshalb nicht anwesend)

Die folgenden Athleten wurden für Ihre Leistungen vom letzten Winter geehrt:

Masters-Fahrer: Ernst Mathis

FIS-Fahrer: Roli Käslin, Bernhard Niederberger und Manuela Bomonti

Langlauf: Roland Risi, Michael Käslin, Pascal Hospenthal und Severin Näpflin (Langläufer leider nicht anwesend).

11. Jahresprogramm - Terminkalender 2009 / 2010

Ergänzung:

8. November 2009 Äplerchilbi Beckenried

Festzelt auf dem Dorfplatz wird vom Skiclub geführt.

12. Anträge

keine

13. Verschiedenes

Gaby Bohnenblust: NSV-Präsidentin bedankt sich für die grosse Arbeit und Organisation von Anlässen im Club. Ein spezielles Dankeschön richtet sie an den Präsidenten und den Vorstand.

Ueli Flüeler stellt einen neuen Gold-Sponsor vor:
Keiser Metallbau – Inhaber Peter Mathis.

Bäni bedankt sich bei allen, wünscht einen schönen Alpsommer und schliesst um 20.30 Uhr die 84. GV.
Im Anschluss gibt es ein feines Abendessen im Panoramarestaurant.



Gaby May

6375 Beckenried, 9. Juni 2009



Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. Und den Nachwuchs erst recht.
www.raiffeisen.ch

swisski

OFFICIAL SPONSOR

Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd
Ennetbürgerstrasse 1, 6374 Buochs
Telefon 041 624 90 30

RAIFFEISEN

Gemeinsam auf der Ideallinie.



Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.

SWISSKI

OFFIZIELLER SPONSOR

Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Stans
Edy Gander, Stansstaderstrasse 28, 6370 Stans
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, www.helvetia.ch

helvetia 



Finanzchef Thomas Schnider stellt sich vor

Auch wenn die Anfrage sehr überraschend kam, habe ich im SCBK gerne Vorstandsarbeit übernommen. Da ich bereits seit der Kindheit mit dem Skisport verbunden bin und auch in früheren Jahren vom Skiclub profitiert habe, möchte ich gerne etwas zurückgeben. Ich wohne zwar erst seit gut zwei Jahren in Beckenried, aber der Skivirus hier hat mich sofort gepackt. Unsere zwei Jungs traten der JO bei und dadurch entstanden auch die ersten Kontakte zu eingefleischten „Skiclüblern“.

Wahrscheinlich kennen mich noch nicht alle. Deshalb stelle ich mich gerne kurz vor.

Ich bin in Sörenberg aufgewachsen und nach der obligatorischen Schule Richtung Luzern abgewandert. In dieser Zeit habe ich meine Frau kennen gelernt, welche von Beckenried stammt. Dies war dann auch ausschlaggebend, dass wir vor zwei Jahren hierher gezogen sind. Obwohl ich in Beckenried praktisch niemand kannte, fühlte ich mich auf Anhieb wohl und die Lebensqualität mit See und Bergen ist einzigartig.

Es ist wohl überflüssig zu sagen, dass meine winterlichen Aktivitäten vor allem im Skisport zu suchen sind. Dies ist vor allem Skifahren, dabei darf aber der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Weitere Hobbys sind wandern, lesen und reisen, welches aber in den letzten Jahren eindeutig zu kurz kam. Beruflich bin ich seit einigen Jahren als Projektleiter bei einer internationalen Spedition tätig.

Seit der Übernahme dieses Amtes sind bereits einige Monate vergangen. In der Zwischenzeit habe ich dank der tatkräftigen Unterstützung durch den abtretenden Finanzchef Ueli Flüeler und meinen Vorstandskollegen einen Überblick über meine Aufgaben erhalten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise behilflich waren. In dieser kurzen Zeit habe ich festgestellt, dass wir eine

tolle Zusammenarbeit im Vorstand haben und ich werde meinen Teil dazu beitragen, dass der Skiclub Beckenried-Klewenalp weiterhin so erfolgreich und beliebt bei der Bevölkerung bleibt.

Thomas Schnider

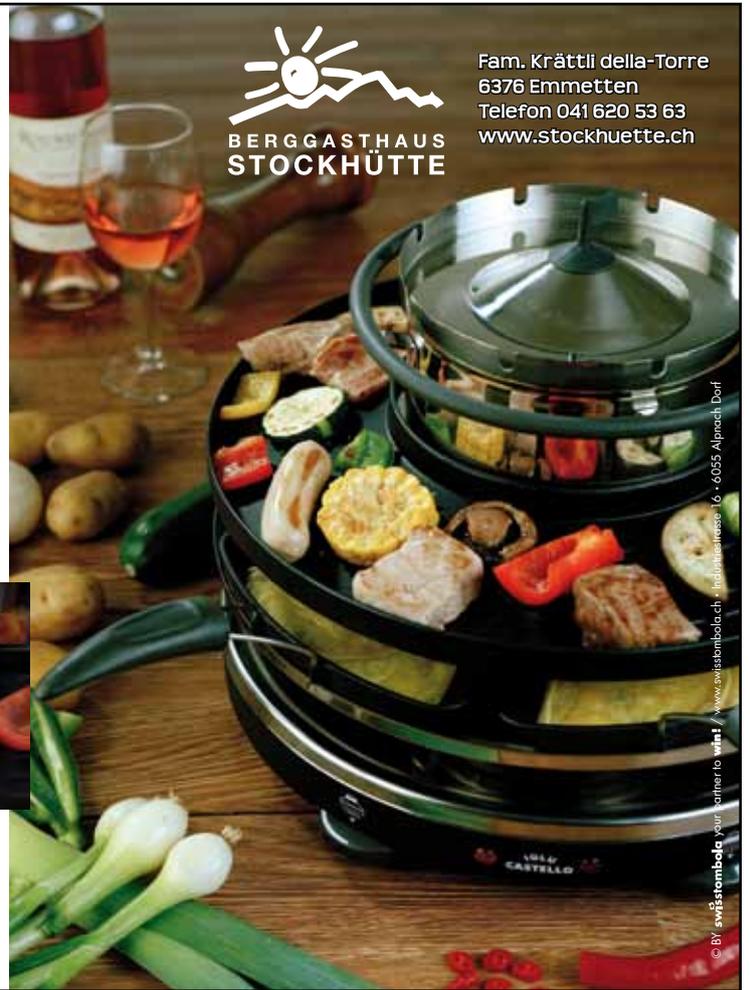


Für Raclette Romantiker
Für Chinoise Liebhaber
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort
für jeden das Liebste an einem Tisch...
Probieren Sie die Magie von Castello aus
und geniessen Sie die gemütliche Stimmung
bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Fam. Krättli della-Torre
6376 Emmetten
Telefon 041 620 53 63
www.stockhuetten.ch

© By swisstonbode your partner to win! / www.swisstonbode.ch / Telefon +41 6055 16000 / Dorf



Hol und Bring-Bus



Hotel & Restaurant Bellevue
6377 Seelisberg
Tel. 041- 825 66 66
www.bellevue-seelisberg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Erich & Vreny Amstad - Gwerder



Chef Breitensport Jörg Bucher

Nach sechs Jahren hat Adi Murer seine Tätigkeit als Tourenleiter abgegeben. An der Generalversammlung wurde Jörg Bucher als Nachfolger gewählt und freut sich, die Vorstandstätigkeit als Chef Breitensport auszuüben.



ski the world ❄️

Traumhafte Powder-Erlebnisse
und beste Snow-Resorts in
**Kanada, den USA
und Alaska**

Wir beraten Sie gerne,
Ihr Winterreisespezialist.

Winter



KLEWENALP
STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Neu: Familien-Saisonkarten

- **Einzigartig in der Schweiz:**
mit dem Schiff Skifahren + Snowboarden
Spezialbillette lösbar
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege
Klewenalp-Stockhütte-Emmetten
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- Schneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Skikindergarten, Kinderhort auf Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

Nacht-Events:

- Nachtschlitteln
- Abendskifahren
- Abendsnowboarden

ristretto.ch



Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, 6375 Beckenried | info@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00 | Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30 | Autom. Infos +41 41 624 66 11



Alles läuft

Bereits ist ein halbes Jahr vorbei, seit ich die Arbeit als Ressortleiter Nordisch des SCBK übernommen habe. Zusammen mit Beat Waser und Werni Gander konnten abwechslungsreiche Sommertrainings angeboten werden. Es macht Spass mit den „Jungs“ zu trainieren und es freut uns sehr, dass die jungen Athleten bei jedem Wetter mit vollem Einsatz dabei sind! Bereits sind die Bergspitzen weiss. Höchste Zeit also, den Winter zu planen!

Was sind die Ziele der Nordisch-Athleten?

Avelino und **Andrin Näpflin** werden sicher die NSV-Cup Rennen laufen und der Saison- Höhepunkt wird die Teilnahme an den Nordic Games in Savognin sein.

Severin Näpflin wird nebst den NSV-Cup und Concordia-Cup Rennen an den Nordic-Trophy Rennen teilnehmen. Wenn er seine guten Sommer-Trainingseinheiten auf dem Schnee umsetzen kann, wird er sicher auch tolle Leistungen an der U16 SM in Unterschächen zeigen können!

Michi Käslin hat im Sommer die Berufslehre mit Berufsmatura begonnen. Er hat trotzdem fleissig mit uns mittrainiert und einen guten Formstand gezeigt. Michi wird sicher die regionalen Rennen bestreiten!

Mit hervorragenden Leistungen hat **Roli Risi** an den Sommerwettkämpfen gezeigt, dass er für den

kommenden Winter gerüstet ist! Roli will neben den Regional-Rennen auch bei den Swiss-Loppet Wettkämpfen top Leistungen zeigen. Als Saisonziel hat er sich die 50 km Freistil an der SM in Marbach gesetzt!

Werni Gander wird im kommenden Winter nebst der Senioren-WM in Falun auch den 89 km langen Vasalauf in Schweden bestreiten! „Heja.Heja!“

kurzweilige Trainingseinheiten und auf erfolgreiche Wettkämpfe!

Herzlichen Dank an Beat Waser, Werni Gander und auch Franz Näpflin für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Beckenrieder Athleten!

Roli May



Beat Waser wird im Februar an die Olympischen Spiele nach Vancouver reisen. Er wird dort sicher viele spannende und eindruckliche Wintersportanlässe als Supporter erleben können.

Wir werden in der nächsten Saison auch versuchen, **neue „Kids“** für den nordischen Skisport zu begeistern!

Freuen wir uns auf einen schönen, schneereichen Winter, auf viele



Der zuverlässige Partner

für Planung, Ausführung und Montage
individueller Metall- und Stahlbauarbeiten

- Treppenbau
- Geländer
- Brücken
- Vordächer
- Eingangstüren
- Brandschutztüren
- Autounterstände
- Stahlkonstruktionen

KEISER
METALL-STAHLBAU AG

INDUSTRIEZONE GALGENRIED 12 CH-6370 STANS
TELEFON 041 619 81 10 TELEFAX 619 81 19
www.keiser-metallbau.ch info@keiser-metallbau.ch



FIS-Homologation Klewenstock

Im Sommer 2009 hat Bäni Niederberger mit BEE-Betriebsleiter Sepp Odermatt und FIS-Inspektor Robert Lehmann die Rennstrecke Klewenstock besichtigt und die FIS-Homologation beantragt. Inzwischen kam das Okay der FIS. Am 11.09.2009 wurde das Zertifikat für die FIS-Strecke am Stock ausgestellt für Riesenslalom und Slalom, Frauen und Männer. Dank dem Interesse und der Bereitschaft der BBE AG wurde dieser Schritt überhaupt möglich. Herzlichen Dank an Betriebsleiter Sepp Odermatt. Sofern es die Pistenverhältnisse jeweils erlauben, steht der Durchführung von FIS Rennen am Stock also nichts mehr im Wege.

Technische Daten der Rennstrecke (RS)

Start:	1750
Ziel:	1460
Höhenunterschied:	290
Schräge Länge:	900

Technische Daten der Rennstrecke (SL) zwei Varianten

Start:	1640 od 1610
Ziel:	1460
Höhenunterschied:	180 od 150
Schräge Länge:	635 od 521

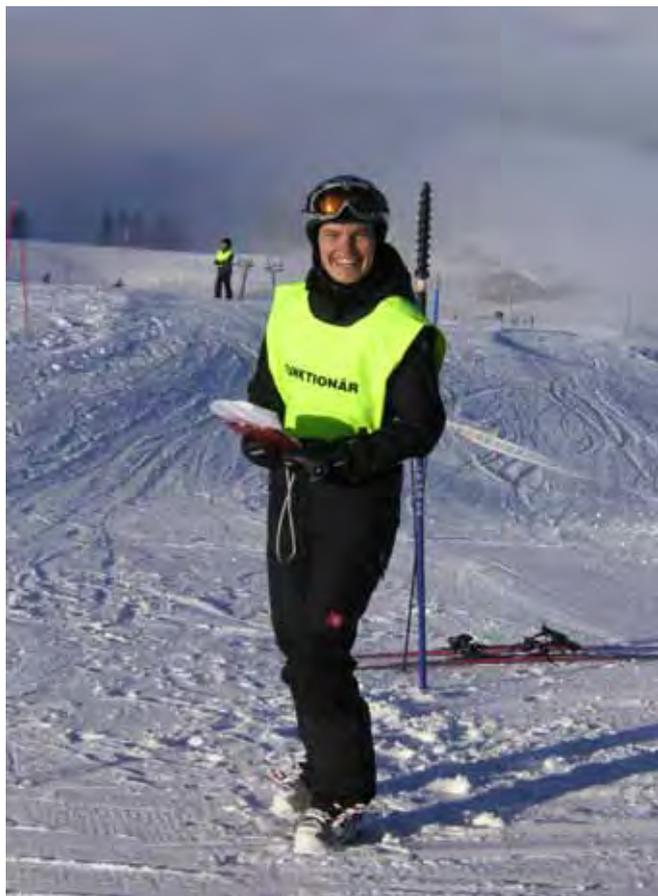
Alpine Rennorganisation 2009/2010

Rennsportanlässe organisieren ist für den SCBK ein Muss – hoffentlich auch Genuss. So organisiert unser Club im kommenden Winter ein Rennen in der Nachwuchsserie Rossignol-Achermann-Jugend-Cup unter der Leitung von OK-Chef Ivo Zimmermann. Es geht am 03.04.2010 über die Bühne. Nach dem Grosserfolg vor Jahresfrist ist Beckenried-Klewenalp wieder im OK-Erfolgsteam B-B-B (Beckenried-Klewenalp/Buochs/Büren-Oberdorf) dabei und Mitverantwortlich für die Organisation der Interregionalen JO-Rennen am 06. / 07.03.2010. Bäni Niederberger hat das OK-Präsidium an Urs Reber vom Skiclub Buochs übergeben, bleibt jedoch im OK als Streckenchef. Am 27. / 28.03.2010 nimmt das OK-FIS-Rennen wieder einen Anlauf für die Durchführung der Int. Damen-Fis-Rennen, das Präsidium hat Bäni Niederberger. Hoffen wir, dass der Wettergott mitspielt und sich die Vorbereitungsarbeiten lohnen. Alle Anlässe fordern den Einsatz von zahlreichen Helferinnen und Helfern. Die Organisatoren freuen sich über rege Zusage zur Mithilfe.

RAJC 14.03.2010

IR-Rennen 06. / 07.03.2010

FIS-Rennen 27. / 28.03.2010





Nachgefragt bei Markus Vogel

Unser Alpines Aushängeschild Markus Vogel hat für das SCBK-Clubheft ein paar Fragen beantwortet und erzählt über seine Gesundheit, das Sommertraining, Sponsoring und Saisonziele.

Markus, du hattest im vergangenen Winter Probleme mit deinem Rücken. Hast du nach der Rennsaison in gesundheitlicher Hinsicht gezielt gearbeitet, also rückenspezifisch?

Ja, ich habe natürlich mit unserem Trainer das Konditionstraining ein wenig angepasst. Vorallem im Bereich der Rumpf- und der Tiefenmuskulatur an der Wirbelsäule habe ich anders und mehr gearbeitet. Zudem habe ich auch verschiedene Arten Therapien ausprobiert.

Hast du im Allgemeinen etwas in der Planung geändert?

Grosse Änderungen hat es nicht gegeben. Ich konnte zum Glück die ganze Vorbereitung geplant durchziehen und musste nur im Konditionstraining auf ein paar Sachen verzichten.

Wie sah dein Sommertraining aus? Kondition und Ski.

Nach einer kurzen Pause begann ich im Mai mit dem Training. Bis Ende Juli trainierte ich Kraft, Ausdauer, Rumpf, Koordination, usw. In dieser Zeit waren wir auch zwei Wochen im Velo-Trainingslager auf Mallorca und etwa vier Wochen in Magglingen. Im Juli fuhr ich das erste Mal Ski, trainierte im August zweieinhalb Wochen in Ushuaia (ARG) und nun im Herbst vorwiegend

auf den Schweizer Gletschern.

Gab es materialmässig Anpassungen/neue Abstimmungen?

Die Marken sind dieselben geblieben. Natürlich hat sich im Bereich der Ski einiges getan und wir versuchten das Material in eine gute Richtung weiter zu bringen.

Man hört, dass RailAway als Kopfsponsor ausgestiegen ist. Was bedeutet dies für dich?

Das stimmt. Aber ich bin RailAway für die jahrelange Unterstützung sehr dankbar. Kopfsponsor habe ich bis anhin leider keinen neuen

gefunden. Allerdings darf ich immer noch auf eine super Unterstützung von meinen Gönnern und privaten Sponsoren zählen. Zudem konnte ich mit Raiffeisen Vierwaldstättersee-Süd quasi einen so genannten „Dritt-Sponsor“ finden. Bis ich einen Kopfsponsor gefunden habe, werde ich mit dem SCBK Logo auf der Stirn fahren.

Wie funktioniert überhaupt das Kopfsponsoring bei Swiss-Ski?

Ein Kopfsponsor verpflichtet sich für die Zahlung eines vereinbarten Betrages und Prämien an den Fahrer. Ebenfalls muss der Sponsor ei-



Markus Vogel am JO-Plauschtag



nen festgelegten Betrag an Swiss-Ski überweisen. Als Gegenleistung ist das Logo des Sponsors auf der Homepage, sowie bei Training, Rennen und medienwirksamen Anlässen auf Mützen und Helm des Fahrers vertreten. Der Fahrer steht dem Sponsor auch eine bestimmte Anzahl Tage für Anlässe und dergleichen zur Verfügung.

Die Saison hat mit Sölden begonnen. Warst du auch ein Thema für den Riesenslalom-Auftakt? Gab es interne Ausscheidungen?

Nein. Im Riesenslalom verfolge ich im Moment andere Ziele. Letzte Saison wollte ich wieder im Europacup einsteigen, aber ein Bandscheibenvorfall machte mir einen Strich durch die Rechnung. Schlussendlich

konnte ich erst im März nochmals einige Fis-Riesenslaloms fahren, um die Punkte nicht zu verlieren. Der Slalom hat ganz klar Priorität. Aber je nach Planung und Form werde ich auch im Riesenslalom versuchen, wieder vermehrt zu fahren, um auf Fis- und evt. Europacup-Level meine Punkte zu verbessern. Im Moment fehlen mir noch ein paar Trainingstage, um auch im schweren Gelände schnell zu sein.

Wir gehen davon aus, dass du dich im kommenden Winter im Weltcup etablieren willst. Wie sieht es konkret aus?

Natürlich ist das ein Ziel. Doch im letzten Jahr fuhr ich nur sehr wenige Europacup-Rennen und erst gegen Ende der Saison auch mehr

Fis-Rennen. Da ich aber Ende Saison ausser Form kam, gelang es mir nicht mehr meine Fis-Punkte auf dem gleichen Niveau zu „erneuern“. Somit werde ich auch im Weltcup wieder weiter hinten starten müssen. Darum bringt es jetzt nichts über Resultate nachzudenken. Mein Ziel ist nun von Beginn weg meine Top-Form zu finden, umzusetzen und so schnell wie möglich skizufahren. Alles andere ergibt sich daraus. Die ersten Weltcup-Punkte der letzten Saison geben mir die Überzeugung, dass wenn ich meine Rennen gut fahre, mich auch im Weltcup etablieren kann.

Interview Rita Niederberger



Holz

**ist schön,
formbar und
wirtschaftlich.**

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch



Die wilden Kerle

Die Kaderfahrer Roli Käslin und Bernhard Niederberger verraten mehr über sich, über ihr Privatleben, Schule, Hobbys und den Skirennsport:

Name, Vorname:	Käslin Roli
Geburtsdatum:	20.10.1992
Sternzeichen:	Waage
Ausrüster:	Stöckli Ski, Atomic Skischuhe, Exel Skistöcke, Marker Helm/Brille
Vorbild im Sport:	Daron Rhalves
Das mache ich am liebsten ausser Skifahren:	Mit Kollegen etwas unternehmen, Fussball spielen, Sport Allgemein.
Ausbildung:	Sportschule Engelberg, Hotelhandelsschule im 2. Jahr
Mannschaft:	ZSSV Juniorenkader
Bisherige Trainer Skiclub:	Gallati Hans /NSV: Lussi Rumo/ ZSSV JO: Heiri Infanger / NLZ: Epp Silvan /ZSSV Junioren: Alois Paoella
Lieblingsdisziplin:	Slalom
Lieblingsrennen:	Sörenberg Fis Slalom
Eine lustige Situation aus dem Skizirkus:	Als wir Im Pitztal trainierten wollte ich mit einem Skikameraden an den Lift, aber Lindsey Vonn wollte unbedingt mit mir auf den Lift und drängte stinkfroh nach vorne damit sie mit mir auf den Lift gehen konnte. Ich verstehe das ja schon, aber trotzdem.
Wie verlief die Saisonvorbereitung:	Meine Saisonvorbereitung verlief sehr gut ich konnte mich in allen Bereichen stark verbessern. Ich hatte auch sehr Glück keine grossen Verletzungen zu haben.
Was ich erreichen möchte in der nächsten Saison:	Im nächsten Jahr will ich wieder ins NLZ zurück.
Was ich sonst noch sagen möchte:	Ich möchte mich bei allen, die mir im Skisport irgendwie geholfen haben recht herzlich bedanken. Ohne die wäre ich nicht so weit gekommen.





Die wilden Kerle

Name, Vorname:	Bernhard Niederberger
Geburtsdatum:	29.09.1993
Sternzeichen:	Waage
Ausrüster:	Ski: Stöckli/ Bindung: Atomic/ Schuhe: Salomon/ Stöcke: Exel/ Helm+Brille: Uvex
Vorbild im Sport:	Carlo Janka und Roger Federer
Das mache ich am liebsten ausser Skifahren:	Fussball, Unihockey, Gamen
Ausbildung:	1. Jahr Hotelhandelsschule an der Sportmittelschule Engelberg
Mannschaft:	Nationales Leistungszentrum Mitte (früher Interregion)
Bisherige Trainer:	Rita Niederberger-Käslin / Hans Gallati/ Rumo Lussi/ Heiri Infanger/ Silvan Epp
Lieblingsdisziplin:	Alle Disziplinen
Lieblingsrennen:	St. Moritz Downhill Elite Schweizermeisterschaften 2009
Eine lustige Situation aus dem Skizirkus:	Einmal haben meine Kollegen und ich uns in einer Hütte versteckt, als wir einen Trainingslauf zusammen nehmen mussten. Am Abend jedoch bekamen wir dann eine nicht so gute Antwort vom Trainer.
Wie verlief die Saisonvorbereitung:	Sehr gut, ich bin im konditionellen wie auch im skifahrerischen Bereich auf einem sehr guten Weg, besser als letztes Jahr.
Was ich erreichen möchte in der nächsten Saison:	Mein erstes Ziel ist das C-Kader zu erreichen. Im Swiss-Cup und an den Junioren Schweizermeisterschaften möchte ich auf dem obersten Treppchen landen.
Was ich sonst noch sagen möchte:	Ich danke allen meinen Sponsoren, die mich finanziell unterstützen! Aber auch meiner Familie die mir Kraft und Motivation gibt!





risicar.ch

Carreisen
Kleinbusvermietung
Rollstuhlbusse

Wir machen Behinderte mobil



Tel. 041 622 00 01
info@risicar.ch

Für alle unterwegs – ein gutes Ziel

Inmitten einer wunderschönen Berglandschaft. Ein einzigartiger Ort der Stille, Kraft und Einkehr. Seit Jahrhunderten – und aktueller denn je.

autofrei
rollstuhlgängig

Hinauf – in die natürlichste Energiezentrale der Schweiz.



maria-rickenbach

stille, natut

www.maria-rickenbach.ch



TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN
ZIERI AG, NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63 • FAX 041 620 31 63 • E-MAIL: zieriog@hotmail.com



drucker - zubehör

Tintenpatronen, Toner, Farbbänder,
Papier, Photopapier, Faxrollen,
Datenträger, Beschriftungsgeräte, Webcam

Werner von Ah Dorfstr. 11 6375 Beckenried

Tel. 041 620 13 79 / Fax 041 620 13 50
Mobil 079 286 96 16

e-mail shop@druckerzubehoer.com

www.drucker-zubehoer.com



Sportmittelschule Engelberg Ade

Im Sommer 2009 hat Roman Galati die Matura an der Sportmittelschule Engelberg abgeschlossen und mit Bravour bestanden. Der SCBK gratuliert ihm und er beantwortet einige Fragen zur Zeit in Engelberg und wie es weiter geht.

Du hast die Matura in der Tasche. Wie war es für dich Sport und Schule unter einen Hut zu bringen?

An der Sportmittelschule war es an sich kein Problem, ausser in der Prüfungswoche nach den Osterferien. Denn in dieser Woche mussten alle Prüfungen nachgeholt werden, welche man im Winter nicht machen konnte. Da konnte es passieren, dass man in einer Woche sechs Prüfungen zu absolvieren hatte. Doch ansonsten stellte es für mich keine so grosse Herausforderung dar, denn ich hatte ausserhalb der Schul- und Trainingszeiten genug Zeit fürs Lernen. Und nach meinem Rücktritt hatte ich in meinem Maturajahr keine Doppelbelastung durch den Sport und die Schule mehr, was mir einiges erleichterte.

Prüfungstress demzufolge gut überstanden?

Ohne Probleme. Die Maturaprüfungen sind nicht so schlimm wie immer alle behaupten. Man hat sogar während der Prüfung Zeit für ein „Znüni“.

Wie hast du die Sommerzeit verbracht. Ohne Training und ohne Schule.

Ich habe mich einer neuen Herausforderung gestellt: dem Militärdienst. Ich bin am 29. Juni in Gossau eingerückt und werde die RS am 20. November in Chur abschliessen. Bis jetzt, zwei Wochen vor Ende, war es eine neue Erfahrung mit Vor- und Nachteilen. Man lernt wieder neue Menschen kennen und kann seinen Horizont erweitern, zum anderen liegt mir der militärische Alltag nicht so. Zu viele Leerläufe wechseln sich ständig mit Stresssituationen ab.

Kannst du uns etwas über deine beruflichen Pläne verraten? Studium, Militär, J+S?

Nach der RS werde ich im NSV als Assistent von Rumo Lussi fungieren und nach der Skisaison habe ich vor, für drei Monate in Vancouver einen Sprachaufenthalt zu machen. Und im September 2010 werde ich voraussichtlich mein Studium an der Uni Zürich beginnen.

Roman, was nimmst du in menschlicher Hinsicht aus deiner Zeit an der Sportmittelschule Engelberg mit?

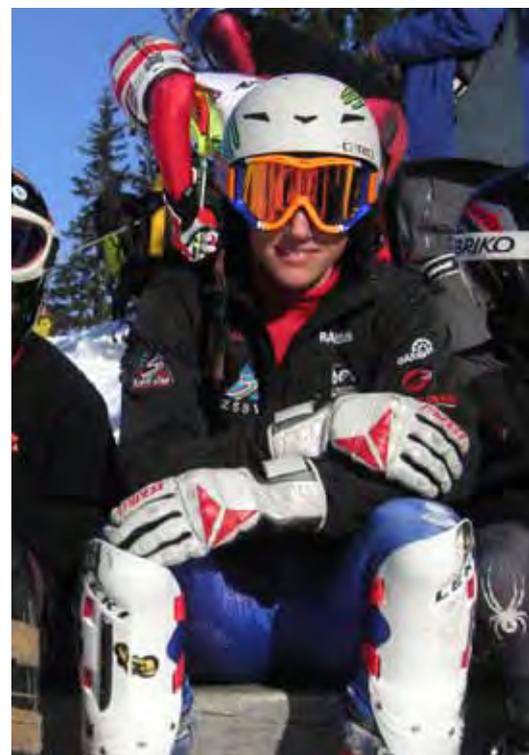
Respekt. Sei es Respekt vor Personen, vor anderen Meinungen oder Trainingseinstellungen. Weil man unter der Woche immer mit den gleichen Personen zu tun hat, ist Respekt eine Grundvoraussetzung für ein angenehmes Leben im Internat. Auch wenn man eine Person oder deren Meinung nicht so mag, nützt es nichts, dieser

Person ein bestimmtes Verhalten oder eine bestimmte Meinung aufzuzwingen. Man muss jede Person nehmen wie sie ist, mit Stärken und Schwächen.

Beschreibst du uns das lustigste Ereignis in deiner Zeit in Engelberg?

Da gibt es leider zu viele. Aber das Ziel war immer, die Betreuer zu fordern und an ihre Grenzen zu bringen.

Interview Rita Niederberger





JO-Lager Landgraaf NL

Landgraaf - schon der Name tönt einzigartig. Nie gehört - tönt adelig! Könnte in oder an der Grenze von Österreich liegen. Oder etwa doch nicht? Ja, sie haben es erraten, es liegt doch nicht in Österreich sondern in Holland. Aber was macht die JO des SCBK in Holland, mehr als 700 km von Beckenried entfernt bei diesen Flachländern, die nicht mal im Alpinen Weltcup vertreten sind? Na was wohl: Skifahren! Aber eben, so ein gewöhnliches Skifahren ist es nicht, wie wir es uns gewohnt sind entlang der Voralpen und unserem Hausberg, dem Klewen. Für einmal ging man neue Wege und hat sich entschieden, das diesjährige JO Lager in einer Schneehalle, im Snowworld - eben in Landgraaf, durchzuführen. Für Abwechslung war also mit diesem Entscheid schon mal gesorgt.

Auf geht's

Am 26. September, 07.30 Uhr war es soweit. Drei JO -Leiter, Florence Chabloz, Thomi Zumbühl, Tony Fischer und Coach Hans Gallati rückten mit 16 Kindern und Jugendlichen für das fünftägige Lager ein. Material verladen, einsteigen und ab ging es mit Bus und Anhänger, sowie zwei PW's nach Norden. Um 17.30 Uhr hatten wir nach Stopps und Staus das Ziel erreicht und sofort ging es an das Check-in und an die Vorbereitungsarbeiten für den Sonntag sowie anschliessendem Nachtessen. Alle waren bereit für die Skitage.

Was auf dem Schnee lief

Die Trainings auf dem Schnee fanden in Einheiten zwischen 07.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Das ist einer der grossen Vorteile einer Skihalle. Alles ist vor Ort, planbar und unabhängig von Wind- und Wettereinflüssen. Dennoch empfiehlt es sich bei der konstanten Innentemperatur von ca. - 4° C sich warm anziehen um es ein paar Stunden auszuhalten. In Saas Fee braucht man rund 1 ½ h bis zum Schneekontakt, hier liegt es im Bereich von 10 Minuten.

Um fair zu sein und objektiv zu bleiben muss gesagt werden, dass es auch Nachteile hat gegenüber von Saas Fee. Es ist zum Beispiel relativ laut durch den ständigen Betrieb von Kaltluftgebläsen und manchmal überlagerter Musik. Den Sonnenschein konnte man sich nur erträumen und die Neigung der Piste

ist konstant dieselbe. Der Schnee ist und bleibt ein künstliches Produkt. Nichts desto trotz, für das eigentliche Skitraining hat das keine grosse Rolle gespielt.

Die Racing Basics (Kernelemente und Kernbewegungen) konnte man bestens trainieren in der Halle. Alle technischen Grundelemente des Skirennsports konnten aufgefrischt, instruiert, trainiert und aktiv angewendet werden. Hierzu standen nebst dem individuellen Einzeltraining, Gruppenarbeit und freiem Fahren auch abwechslungsreiche Slaloms mit Mini - Kipp und richtigen Slalom Stangen zur Verfügung. Auch ein kleinerer Snowpark mit Kickern war vorhanden. Hans hatte natürlich für vier Tage eine Piste reserviert. Wie immer muss man sich alles etwas erkämpfen. Diskussionen mit „Snowboardern“





Über die Streckenführung gibt es also nicht bloss in Saas Fee.

Polysport, Fimenbesichtigung und Ruhezeit

Das Wetter für die Aktivitäten im Freien war gut und man musste sich höchstens einen Windschutz anziehen. Ausserhalb der Anlage gab es nicht wirklich etwas Besonderes, im Vergleich mit Saas Fee. Joggen, Treppen laufen auf den höchsten Punkt der Skihalle, Rollerbladen und Fussball waren unsere sportlichen Outdoor-Aktivitäten. Die Besichtigung eines der Produktionswerke unseres Sponsors ALVEO Sekisui, das ganz in der Nähe von Landgraaf liegt, war eine Abwechslung im Programm und führte uns ein wenig in der Gegend herum. Leider waren weit und breit keine Tulpen und Windräder auszumachen, wie wir das sonst aus den Prospekten kennen. Freizeit zur freien Verfügung wurde von den Kids gerne genutzt, um sich auf den Zimmern aufzuhalten. Sie hatten alle ein Zweier - Zimmer mit TV, was natürlich cool war, aber nicht nur Vorteile hatte: Bei den einen lief der TV auch noch am Morgen oder sie schliefen gleich etwas länger. Auch zwei Playstation fanden regen Nutzen vom SCBK.

Es hat Spass gemacht

Es mag zu Beginn etwas komisch gewirkt haben, zu hören, dass die JO nach Holland ins Skitrainingslager geht, und eine gewisse Skepsis mag dabei aufgekommen sein.

Nach dem Lager darf gesagt werden: es hat seine Berechtigung. Es ist alles eine Abwägung von Vor- und Nachteilen. Nur wo Neues gewagt wird, werden neue Erkenntnisse gesammelt für die Gestaltung zukünftiger JO Lager. Die Stimmung unter den Teilnehmenden und dem Leiterteam sowie die Zusammenarbeit waren sehr gut und den Kids schien es zu gefallen. Es gab keine Auswüchse und alle blieben cool und clean, so wie wir das kommunizieren und leben. Es hat Spass gemacht!

Im Namen des Leiterteams betrachte ich dieses etwas andere JO Lager 2009 als einen Erfolg. Besten Dank an

alle, die sich für das Durchführen und das Gelingen eingesetzt haben. Einen besonderen Dank gilt den Sponsoren des SCBK und den Pilatus Flugzeugwerken, die solche Erlebnisse möglich machen.

Tony Fischer





Sie vertreten den SCBK im JO-Kader ZSSV und NSV



Dario, 97, NSV

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Ich spiele im Inline-Hockey-Club Stansstad. Fussball gehört auch zu meinen Hobbys.

Welches ist dein Lieblingsfach, welches Fach magst du nicht?

+ Technisches Gestalten, M&U, Sport
- Deutsch

Lieblingstier / Lieblingsessen / Lieblingsmusik

Hase / Pommes / Hitparade

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Ich möchte möglichst oft in die Top-5 fahren.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Ich nehme es so, wie's kommt. Einmal an einem Weltcuprennen teilzunehmen, wäre ein Traum.

Wer sind deine Vorbilder im Skirennensport?

Didier Cuche und Markus Vogel

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Speeddisziplinen

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Neben den Trainings mit dem Kader habe ich einmal wöchentlich ein In-line-Training in Stansstad. Vom NSV bekommen wir ein Programm, das wir zu Hause trainieren können.

Wer präpariert dir deine Ski?

Im Lager müssen wir die Ski selber präparieren. Zu Hause helfe ich manchmal meinem Vater.

Wie bist du momentan in Form?

Ich glaube, ich bin in guter Form. Ich hoffe, dass ich viele Erfolge feiern kann.

Ihr habt ein strenges Programm und seid zwischen 30 und 45 Tagen auf den Gletschern. Was bedeutet das für dich schulisch?

Ich komme ziemlich gut mit der Schule klar. Der Lehrer gibt uns für die Lager Hausaufgaben und dort haben wir Zeit, den Stoff nachzuholen.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Wir haben es gut miteinander. Und ich freue mich immer aufs Skifahren..



Lorena, 98, NSV

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Geräteturnen und Tennis gehören zu meinen sportlichen Hobbys. Aber ich shoppe auch gern, höre Musik und sitze vor dem Fernseher.

Welches ist dein Lieblingsfach, welches Fach magst du nicht?

+ Sport
- Mathe

Lieblingstier / Lieblingsessen / Lieblingsmusik

Hund, Katze / Kartoffelstock, Hitparade

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Mein Ziel ist es, mich für das ZSSV-Kader zu qualifizieren.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Ich möchte versuchen in den Weltcup zu kommen. Dafür werde ich nach Hergiswil und dann in die Sportschule Engelberg gehen.



Wer sind deine Vorbilder im Skirennensport?

Lara Gut

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Ich habe alle Disziplinen gleich gern.

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Zweimal gehe ich ins Geräteturnen, einmal ins Tennis. Mit der JO spielen wir Inlinehockey. Dazu kommen die Trainings mit dem Kader und die Übungen zu Hause.

Wer präpariert dir deine Ski?

Zu Hause macht mein Vater die Ski. Im Trainingslager schleifen die Trainer die Kanten und ich wachse die Ski.

Wie bist du momentan in Form?

Momentan bin ich top in Form. Mir geht es auch sehr gut auf den Ski.

Ihr habt ein strenges Programm und seid zwischen 30 und 45 Tagen auf den Gletschern. Was bedeutet das für dich schulisch?

Es geht gut. Wenn ich von der Schule nach Hause komme, erledige ich sofort die Hausaufgaben, bevor es ans Training geht. In den Lagern haben wir immer eine Stunde Zeit für die Hausaufgaben.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Mir gefällt es gut.



Simon 98, NSV

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Ich mache bei der Pfadi mit. Am Freitag spiele ich mit der JO Rollhockey. Gerne spiele ich Fussball.

Welches ist dein Lieblingsfach, welches magst du nicht?

+ Sport / Mensch und Umwelt
- Religion

Lieblingstier / Lieblingsessen / Lieblingsmusik

Braunbär / Rahmgeschnetzeltes / Pop

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Ich möchte Top-5-Plätze bei Punkterennen, dazu die Qualifikation für den Migros-Final. Vielleicht schaffe ich es ins ZSSV-Kader.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Mein Ziel ist es, so weit zu kommen, wie es möglich ist. Dafür will ich gut trainieren.

Wer sind deine Vorbilder im

Skirennensport?

Ted Ligety und Jean Baptiste Grange

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Slalom

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Dreimal habe ich mit dem NSV Training. Dazu gehe ich manchmal joggen und mache zu Hause Übungen für den Rumpf, für Kraft und Koordination. Dazu kommt das Inline-Hockey.

Wer präpariert dir deine Ski?

Mein Vater macht das und ich schaue zu. In den Trainingslagern wachse ich die Ski selber.

Wie bist du momentan in Form?

Ich war viel krank. Darum habe ich zwei Trainingslager verpasst und bin etwas im Rückstand. Aber jetzt bin ich „zwäg“ und hole auf.

Ihr habt ein strenges Programm und seid zwischen 30 und 45 Tagen auf den Gletschern. Was bedeutet das für dich schulisch?

Meine Hausaufgaben erledige ich über den Mittag, wenn es möglich ist. Für die Trainingslager können wir vorarbeiten. Meistens sind wir voraus, wenn wir nach Hause kommen.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Mir gefällt es gut.

Wir haben es super und lernen bei Rumo sehr viel. Mein bester Kollege im NSV ist Dario.



Maria, 95, ZSSV A

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Ich shoppe sehr gern, höre oft gute Musik und tanze. Wichtig sind mir meine Freunde.

Welches ist dein Lieblingsfach, welches Fach magst du nicht?

+ Englisch / - Mathe

Lieblingstier / Lieblingsessen / Lieblingsmusik

Hund / Lasagne / RnB (Pop)

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Ich will den Aufstieg ins Nationale Leistungszentrum (NLZ) schaffen. Ein Sieg an der JO-Schweizer-Meisterschaft wäre super und ist mein hochgestecktes Ziel.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Mein Traum ist es, an die Weltspitze zu kommen.

Wer sind deine Vorbilder im Skirennsport?

Carlo Janka, Bode Miller, Lindsey Vonn

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Das hängt von meiner Tagesform ab.

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

In Hergiswil absolviere ich zwei Trainings pro Woche. Am Mittwoch und an Wochenenden trainiere ich mit dem NSV oder ZSSV. Wenn kein Training angeboten wird, trainiere ich alleine nach Trainingsplan, der speziell auf mich abgestimmt ist. Das Tanzen am Montag ist auch ein Training und ein Ausgleich.

Wer präpariert dir deine Ski?

Die Trainingsski präpariere ich selber, Kanten schleifen und wachsen. Die Rennskis macht mein Vater.

Wie bist du momentan in Form?

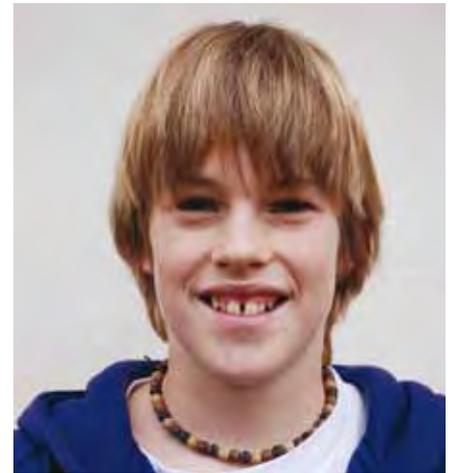
Auf den Ski läuft es mir sehr gut, nur mit der Armhaltung habe ich momentan leichte Probleme. Auch allgemein bin ich gut in Form, manchmal bin ich aber nicht ganz „zwäg“.

Du hast ein sehr strenges Programm. Wie schaffst du das schulisch?

Obwohl unsere Schule in Hergiswil darauf ausgerichtet ist, empfinde ich es als streng. Wir haben nur ganz kurz Mittagspause und müssen dann in die Mittagslektion. Im Winter ist dann das Vor- und Nachholen noch anstrengender weil wir sehr viel fehlen.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Der Zusammenhalt im Team ist gut. Wir haben es oft lustig miteinander.



Jan, 96, ZSSV B

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Ich bin bei der Pfadi dabei. Im Sommer ist Baden für mich Trumpf. Sehr oft bin ich mit meinen Kollegen zusammen.

Welches ist dein Lieblingsfach, welches Fach magst du nicht?

+Geografie / Naturlehre
- Geschichte

Lieblingstier / Lieblingsessen / Lieblingsmusik

Wolf + Waschbär / Äplermagronen / Hip-Hop

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Super wäre es, wenn ich mich für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren könnte. Gute Resultate an den interregionalen Rennen wären dazu erforderlich.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Ich möchte weiter Spass am Skifahren und am Wettkampf haben.



Wer sind deine Vorbilder im Skirennsport?

Didier Cuche

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Je nach Piste und Kurssetzung unterschiedlich

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Pro Woche haben wir bis zu vier Trainings mit dem Kader. Wenn ich Zeit habe, trainiere ich zu Hause mit der Wochenplanung, die der Trainer für mich erstellt hat.

Wer präpariert dir deine Ski?

Zuhause macht es mein Vater und ich schaue meistens zu. In den Trainingslagern besorge ich die Ski selber.

Wie bist du momentan in Form?

Ich war oft krank und hatte Probleme wegen eines Zeckenbisses. Darum läuft es noch nicht ganz super.

Du hast ein sehr strenges Programm und bist zwischen 30-45 Tagen auf dem Gletscher. Wie schaffst du das schulisch?

Ich lerne das meiste vor. Ein Kollege sammelt für mich die Blätter und ich arbeite dann das Verpasste nach.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Mir gefällt es sehr gut, weil ich im Team gute Kollegen und Trainer habe.



Gina, 97, ZSSV B

Hast du neben dem Skisport noch Zeit für weitere Hobbys?

Sehr gerne spiele ich Tennis. Ein Hobby von mir ist die Musik. Ich höre oft Pop und tanze gern.

Welches ist dein Liebesschulfach, welches Fach magst du nicht?

+Sport / Mathe
- Deutsch

Lieblingstier / Liebessessen / Lieblingsmusik

Delfin / Fondue chinoise / Avril Lavigne (Pop)

Welche Ziele hast du dir für die kommende Saison gesteckt?

Hauptziel für mich ist der Aufstieg ins ZSSV-A-Kader. Darum ist die Qualifikation für die interregionalen Rennen wichtig.

Was erhoffst du dir von deiner Skizukunft?

Super wäre es, im Weltcup mitzumachen. Darum möchte ich im nächsten Jahr zuerst einmal nach

Hergiswil in die Schule für Skifahrer.

Wer sind deine Vorbilder im Skirennsport?

Aita Camastra und Lara Gut

Welches ist deine Lieblingsdisziplin?

Slalom

Wie sieht dein Konditionstrainingsprogramm aus?

Ich absolviere die Kadertrainings. Dazu jogge ich jede Woche ein bis zweimal. Zweimal pro Woche spiele ich Tennis. Kraft, Koordination und Schnelligkeit trainiere ich praktisch täglich. Mir macht das Konditionstraining von Rumo Lussi Spass.

Wer präpariert dir deine Ski?

Mein Vater schleift die Kanten, das Wachsen ist dann meine Sache. Ich habe auch schon versucht, selber die Kanten zu schleifen.

Wie bist du momentan in Form?

Mir läuft es konditionell gut und auch auf den Ski bin ich zufrieden.

Du hast ein sehr strenges Programm und bist zwischen 30-45 Tagen auf dem Gletscher. Wie schaffst du das schulisch?

Es geht recht gut. Mein Lehrer gibt mir Aufträge mit. Im Trainingslager haben wir Zeit fürs Studium.

Wie gefällt es dir in deiner Trainingsgruppe?

Wir kommen gut miteinander aus und haben es lustig zusammen.

JO-Plauschtag Klewenalp





Neue Gesichter willkommen

Wenn die Temperaturen langsam aber stetig sinken, die Sommerkleider definitiv im Schrank versorgt sind und der erste Schnee auf der Klewenalp liegt, dann, ja dann ist es Zeit um sich ernsthaft Gedanken über die kommende Wintersaison zu machen.

Diesen Winter bietet die Snowboard-JO wiederum 8 Trainings an einem Samstagmorgen an. Start ist am 2. Januar 2010. In kleinen Gruppen werden die Kinder und Jugendlichen vom Anfänger bis zur Könnerin nach Bedürfnis und Wünschen gefördert.

Wenn dein Kind also gerne einmal einen Saison lang auf dem Snowboard über die Pisten flitzen möchte und du selber es ihm nicht beibringen kannst – kein Problem: Nachmeldungen bei der Snowboard-JO sind möglich! Unter 041 620 32 75 (Mariann Hänsenberger) kannst du dich informieren.

Wir wünschen allen Wintersportlerinnen und Wintersportlern intensive Erlebnisse im und auf dem (bei Petrus bestellten) Schnee und freuen uns auf Begegnungen mit euch!

Christine Vogel und Mariann Hänsenberger





swisstombola

Swisstombola AG
Industriestrasse 16
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 90 30
Telefax 041 672 90 39
info@swisstombola.ch
www.swisstombola.ch

ERFAHRUNG UND PRINTER FÜR VEREINSBROSCHÜREN UND FESTFÜHRER

WIR HABEN SIE!

Wir helfen Ihnen beim Textinhalt, Layout und Gestaltung und produzieren in verschiedensten Formaten und Farben - professionell, schnell und günstig!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte:

Telefon: 041 672 90 30 / E-Mail: info@swisstombola.ch

your partner to win!

Der Kanalreiniger in Ihrer Nähe!

- Ablauf- und Rohrreinigungen
- Schachtentleerungen
- Entsorgung Fett-/Ölabscheidermaterial
- Kanalfernsehen
- Tiefgaragenreinigungen
- Demarkierungen

**Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.
Oder verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.**

Ein Unternehmen der  -Gruppe

24h-Notfallnummer:
041 660 17 57

JAKOBER

KANAL- & FLÄCHENREINIGUNG

Jakober AG Kanal- & Flächenreinigung, Kernserstrasse 3, CH-6056 Kägiswil OW
Tel. 041 660 17 57, Fax 041 660 95 65 www.jakober-ag.ch, info@jakober-ag.ch



Tourenprogramm 2009/2010

Monat	Datum	Tourenziel	ET	MZ	Tourenleiter	Telefon
Nov.	6.	Clubjass Rest. Rössli (20.00h)			Bucher Jürg	079 432 13 21
Dez.	19.	Schafberg / Realp		3 - 3 1/2	von Euw Erwin	079 481 22 01
Dez.	20.	Touren-Weihnacht, Oberst Hegi			Gander Andy	079 430 56 88
Dez.	27.	Buochserhorn		3	Berlinger Fredi	041 620 77 16
Jan.	2.	Brändlä Haldi	X		von Euw Erwin	079 481 22 01
Jan.	3.	Gamperstock		3	Gander Andy	079 430 56 88
Jan.	9.	Ski Technik Kurs	X		Zimmermann Ivo	079 290 69 79
Jan.	10.	Brisä		3 1/2	Berlinger Sepp	041 620 28 89
Jan.	16.	Chiläspitzli		3 1/2	von Euw Erwin	079 481 22 01
Jan.	17.	Laucherenstock		3	Käslin Dave	079 488 70 72
Jan.	23 & 24.	Lawinen Kurs/ Tour			von Euw Erwin	079 481 22 01
Jan.	31.	Maisander		3 1/2	Käslin Hubi	041 620 18 24
Feb.	7.	Rossbärg Wildspitz		2 1/2	Bucher Martin	079 702 52 97
Feb.	14.	Lindereu		3 - 4	Gander Edelhard	041 620 39 71
Feb.	21.	Täli Grad		5	Zimmermann Ivo	079 290 69 79
Feb.	26.	Schneeschtour (abends)			Zimmermann Ivo	079 290 69 79
Feb.	28.	Weiss Berg		4 - 5	Berlinger Franz	079 371 38 85
März	7.	Stotzig First		4	Nebel Fabian	041 535 78 29
März	14.	Glattä		4 1/2	Murer Armand	041 620 28 69
März	21.	Tour nach Ansage			Berlinger Franz	079 371 38 85
März	28.	Brunni Stock		5	Käslin Dave	079 488 70 72
März	30.	Vollmondtour nach Ansage			von Euw Erwin	079 481 22 01
April	2. - 5.	Oster Tour nach Ansage				
April	11.	Schächental Ruchä		5	Zimmermann Ivo	079 290 69 79
April	17 & 18	Verbier Weekend			May Gabi	041 620 84 14
April	25.	Sustenhorn			Murer Adi	079 287 61 14
Mai	29.	GV Ski Club			siehe Nachrichten	
Sept.	12.	Herbstwanderung ??			?	?

Der Tourenhock findet jeweils am Freitag vor der Tour um 20.00 Uhr im Hotel Stärnä statt.

ET = Einsteigertouren / MZ = Marschzeit

www.spyder.com

I SKI

THEREFORE I AM  SPYDER

LIVE. LIFE. FAST.

Shown: Men's Alpen Jacket
Men's Davao Pant
Men's Team Hat



Veranstaltungskalender 2009/2010

5. Dezember 2009	Samichlaimärcht	Dorf	JO SCBK
1. Januar 2010	NSV Slalom	Klewenalp	NSV
3. Januar 2010	Kant. JO Rennen	Klewenalp	SCBK
12. Februar 2010	JO Slalom	Klewenalp	JO SCBK
6./7. März 2010	Interregionale JO Rennen	Klewenalp	3 B Clubs
14. März 2010	Rossignol Achermann Cup	Klewenalp	SCBK
27./28. März 2010	Int. Damen FIS Rennen	Klewenalp	NSV
03. April 2010	Club- und JO Rennen	Klewenalp	SCBK
17./18. April 2010	Skiclub Weekend	Verbier	SCBK
08. Mai 2010	DV NSV	Wolfenschiessen	NSV
29. Mai 2010	85. GV SCBK	Klewenalp	SCBK

JO-Beckenried Cup Sponsor:



HOTEL RESTAURANT RÖSSLI

DORFPLATZ 1 · 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE
LUSSI-WASER

TELEFON 041-624 45 11
TELEFAX 041-624 45 12

E-MAIL hotel@roessli-beckenried.ch
INTERNET www.roessli-beckenried.ch



Herzlich willkommen

**mitten im Zentrum – direkt am See
heimelig und rustikal
jung, freundlich und aufgestellt**

- Mit ● saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
 - hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
 - heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12
E-Mail: bistro@schwanen-beckenried.ch
Internet: www.schwanen-beckenried.ch



TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44
E-Mail: info@alpstubi-klewenalp.ch
Internet: www.alpstubi-klewenalp.ch



SCBK Basics

In der Skitechnik spricht man als Grundlage von „Racing-Basics“. Basics werden im Update gefestigt und aufgefrischt. Der SCBK hat über 500 Mitglieder und nur ein Teil davon ist skitechnisch ausgebildet. Sie brauchen diesbezüglich auch keine Weiterbildung. Deshalb haben wir auf dieser Seite das „Modul Ehrenmitgliedschaft“ aus dem Verein herausgepickt und möchten es für alle Vereinsmitglieder auffrischen: Seit der Gründung haben unzählige Vereinsmitglieder grosse Arbeit für den Skiclub geleistet. Einige wurden für ihre verdienstvolle Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt,

sei es für die Arbeit im Vorstand oder in einer anderen langjährigen Funktion. In der nachfolgenden Uebersicht figurieren alle Namen der jetzigen SCBK-Ehrenmitglieder mit dem jeweiligen Wirkungsfeld im Verein, welches Anlass für die Ehrenmitgliedschaft war. Durchlesen im Sinne eines Updates erlaubt und erwünscht. rn

Achermann Peter, Timing-Team
 Amstad Jeannette, Vorstand
 Berlinger Josef, Vorstand – Präsident
 Bucher André, JO-Lagerleitung
 Gallati Hans, JO-Chef
 Murer Christoph, Vorstand –Präsident

Amstad Hubert, Ridlichilbi
 Berlinger Jürg, Vorstand
 Gabriel Richard, Vorstand
 Gander Werner, Vorstand
 Gisler Marlis, Vorstand
 Lustenberger Simon, Timing-Team
 May Ernst jun., Vorstand- Präsident
 Metzger Ueli, JO-Chef
 Mittler Walter, Vorstand
 Murer Agnes, Vorstand
 Murer Werner, Vorstand
 Ryser Theo, Vorstand – Präsident
 Stalder Franz, Vorstand

Zur Erinnerung an Otto Näpflin

Im Herbst ist Ehrenmitglied Otto Näpflin verstorben. Er gehörte im Skiclub zu den grossen Förderern des Skinachwuchses und hat SCBK-Geschichte geschrieben, welche wir an dieser Stelle nochmals würdigen.

Hier ein Ausschnitt eines Textes, der Otto Näpflin als Anlass von 30 Jahre JO im Jahr 1971 geschrieben hat, und seine Schaffenskraft und Leidenschaft zum Skisport deutlich zum Ausdruck bringt:

„Den grössten sportlichen Wert in unserer JO des SCBK sehe ich darin, dass in den 30 Jahren ihres Bestehens zirka 2000 junge Mädchen und Burschen den schönen Sport des Skifahrens erlernt haben und sich skitechnisch weiterbilden konnten. Wie überall haben sich auch bei uns aus der grossen Schar einige ganz gute Skifahrer herausgebildet, die

dann in der Renngruppe des SCBK einige beachtliche Erfolge buchen konnten.

Ich möchte hier einige nennen, ohne aber andere zurückzusetzen. Ich denke da an May Othmar, unseren jetzigen Präsidenten, der jahrelang in der Spitzengruppe der Zentralschweiz war. Es kamen neue Taletne dazu, die die Renngeschichte des SCBK schrieben, so Käslin Josef, Wymann Fritz, May Ernst, Murer Klaus, Berlinger Paul, Arnold und Bruno Würsch. Der wohl berühmteste, der aus unserer JO hervorgegangen ist, ist Paul Berlinger, der heutige Trainer der Nationalmannschaft. Wir wünschen unserem einstigen JO-Meister viel Glück und Erfolg.

Der derzeitige Stand unserer JO ist ebenso vielversprechend. Es darf sicher gesagt werden, dass unse-

rer JO in einem Hoch steht, das es auszunützen gilt. Die Erfolge der Skinationalmannschaft mit den Innerschweizern Berlinger, Russ und Tresch haben mitgeholfen, eine Hochstimmung zu erzeugen, und ihnen will man nun nacheifern und trainiert mit grosser Begeisterung. Mein sportlicher Wunsch zum 30-jährigen Jubiläum: eine Medaille am Schweizerischen JO-Rennen! Man weiss ja nie...

Einige unserer JO Mitglieder sind bereits daran, in die Nachwuchsauswahl des SSV aufgenommen zu werden. Die Erwartungen dürfen jedoch nicht zu hoch geschraubt werden, denn eine grosse Anzahl anderer zielstrebiger Mädchen und Burschen verfolgen das gleiche Ziel. Es braucht sehr viel, bis an die Spitze vorzustossen...

Es darf zum Thema Rennsport



noch gesagt werden, dass der SSV grossen Wert darauf legt, nicht nur die sportliche, sondern ebenso sehr die berufliche Ausbildung zu fördern, was auch wer sehr bejahen.

Für die weiteren Jahre ein kräftiges SKI HEIL. Der JO-Chef: Otto Näpflin „



Otto Näpflin am Nidwaldner Skitag 1955

Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.

bergasthof.ch



AUTO BAUMANN AG
SACHSELN

Brünigstrasse 95 . 6072 Sachseln
Fon 041 660 44 33 . www.autobaumann.ch



Fotoimpressionen Aelplerchilbi



Äs isch super gsi!



Haarkultur am See

H₂O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Solides
Handwerk
ist
unser
Stolz



Buochserstrasse 30
6375 Beckenried
Telefon 041 620 55 44



Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



NSV-News

Unsere zuverlässige und kompetente Printmedien-Verantwortliche, Rita Niederberger, hat ihre leitende Funktion auf Ende letzte Saison abgegeben. Sie hat während 5 Jahren eine super Arbeit geleistet und wir möchten ihr an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken. Im NSV-Presseteam arbeitet sie weiterhin mit und wird nach Bedarf Artikel über den Nidwaldner Schneesport schreiben.

Herzlich willkommen heissen wir unsere neue Printmedien-Verantwortliche Esther Flury aus Stans. Sie hat ihre Arbeit schon aufgenommen und die ersten Kontakte mit den Printmedien geknüpft. Wir wünschen ihr viel Befriedigung in ihrer Aufgabe und bitte alle, Esther tatkräftig zu unterstützen. Ohne Informationen aus dem Renn- und Trainingsgeschehen kann Esther keine Berichte und Informationen an die Medien liefern.

Andreas Suter

Informationen Alpin

NSV JO und Anschluss:

Seit Anfang Juni sind unsere Nidwaldner JO-Kader FahrerInnen bereits wieder voll im Training. 8 Jugendliche befinden sich im ZSSV JO, 6 im NSV JO und 3 im NSV Anschlusskader. Unsere geführten Konditionstrainings finden regelmässig 2 bis 4 mal pro Woche statt. Im Juni wurde vorwiegend Ausdauer trainiert. Es folgte in den ersten Sommerferienwochen eine kraftbetonte Trainingszeit, bevor es dann wieder mit einem Ausdauerblock und nochmaligem Kraftblock weiterging.

Unsere ersten Skitage absolvierten wir Mitte August in Saas Fee. Seither konnten wir bereits an 9 Tagen bei sehr guten Witterungsbedingungen Skifahren und dabei die technischen Grundlagen verbessern. Die KaderfahrerInnen sind sehr motiviert und haben den Sommer über gut gearbeitet. Sie alle freuen sich auf die kommende

Trainingszeit. Von Oktober bis Dezember stehen nun regelmässig Gletscher-Trainings an. Diese führen uns weiterhin nach Saas Fee, ins Kaunertal und auf den Titlis. Im Januar geht dann die JO-Rennsaison richtig los. Die Zielsetzungen für die FahrerInnen sind natürlich sehr individuell. Als Team wollen wir an regionalen und interregionalen Punkterennen mit unseren momentan stärksten FahrerInnen möglichst viele Podest- und Top 5 Rangierungen herausfahren. Ganz wichtig ist aber auch, dass wir gesund bleiben und weiterhin viel Freude am Trainieren und Wettelfern erleben können.

NSV Junioren:

Die NSV-Junioren Gruppe von 7 AthletInnen unter der Leitung von Trainer André Maeder trainiert neu in einer Trainingsgemeinschaft mit dem Aargauer Skiteam (AST), welches ebenfalls aus 7 AthletInnen besteht. Die daraus entstehende Dynamik und Synergiennutzung steuert dazu bei, dass die JuniorInnen begeistert und voller Tatendrang ans Werk gehen. Der Trainingsbetrieb wurde wie bei den JOs im Juni wieder aufgenommen. In der Sommerzeit fanden einige Trainingszusammenzüge an Wochenenden statt. Nebst den individuellen Trainingseinheiten trainieren die JuniorInnen 1x wöchentlich zusammen in einer Stanser Turnhalle. Seit Mitte September wird wieder Ski gefahren. 2 Wochenend-Trainingscamps fanden bisher in





nidwaldnerhof

hotel restaurant
nidwaldnerhof
dorfstrasse 12
6375 beckenried
tel. 041 620 52 52
www.nidwaldnerhof.ch



Sich einfach wohl fühlen.

Umgeben von einer atemberaubenden Landschaft mit wunderschöner Aussicht auf See und Berge, kulinarischen Genüssen und unserem fröhlichen und aufmerksamen Team erleben Sie den Nidwaldnerhof.

Wir beziehen unsere Produkte wo immer möglich vom regionalen Produzenten!
www.nidwaldnerhof.ch

SPORT SCHUH FITTING GmbH

ORTHOPÄDIE- und SPORTSCHUHITECHNIK

Inhaber Michael Rieble

Beruf Orthopädietechniker-Meister
eidg. dipl. Skilehrer

Produkte

Rennskischuhe (Kaderkonditionen)
Ski- und Skitourenschuhe
Ski- und Sportsocken
Ski-schuhheizsysteme
Lauf-, Walking-, Wander- und Bequemschuhe
Gelenk- und Stützbandagen

Dienstleistungen

- Rennservice für Skischuhe aller Marken
Kornfortservice für Ski- und Skitourenschuhe
• Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
• Sporteinlagen / Fussbettungen
• Canting kontrollieren und einstellen
• Montage von Wadenspolieren/Keilen
• Zungenanpassungen
• Schnallenschutzelemente
• Sohlen- / Ständerhöhungen nach FIS-Norm
• Innenschuhe schäumen
• Spezialanpassungen
• Reparaturarbeiten
Orthopädische Schuheinlagen nach Mass
Fuss- und Laufanalyse
Beratung und Abklärung



Foto: R. Eggspühler, Luzern

Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen.

Erfolge: an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupstiege durch Marc und Dominique Gisin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.

Sport Schuh Fitting GmbH
Ennetbürgenstrasse 4
6374 Buochs

Tel. 041 620 67 76
www.sportschuhsfitting.ch

Montag geschlossen

Di–Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr



Zermatt statt und weitere folgen in Saas Fee und auf dem Titlis. Die JuniorInnen wollen im Januar für die Rennsaison bereit sein.

NSV Höhere Kader:

Unsere 8 Aushängeschilder in höheren Kadern sind:

- Markus Vogel, Swiss Ski B Kader
- Andrea Ellenberger, Swiss Ski C Kader
- Reto Schmidiger, Swiss Ski C Kader
- Milena Mathis, NLZ
- Bernhard Niederberger, NLZ
- Nadine Würsch, ZSSV
- Katrin Mathis, ZSSV
- Roli Käslin, ZSSV

Ausser Markus Vogel befinden sich alle in der Sportmittelschule in Engelberg und freuen sich auf die kommenden Herausforderungen.

Rumo Lussi

Informationen Nordisch

Testrennen auf den Rollskis

Wenn die Tage kürzer werden, sind die NSV-Langläufer immer mehr auf den Rollskis zu sehen. Dieses Trainingsgerät ist in der Sommer-Trainingsplanung ein wichtiger Bestandteil. Im klassischen wie im Skating-Laufstil können die Bewegungsabläufe sehr gut imitiert werden. Für diese spezifische Trainingsform reist der NSV-Nordisch seit Jahren in der ersten Herbstferienwoche in den Schwarzwald. Die abwechslungsreiche Rollskibahn

von Schönwald war vom 1. bis 5. Oktober von 19 NSV Kaderathleten intensiv belegt. Neben dem Techniktraining wurde die Oberkörperkraft sowie die Ausdauer trainiert. Am Samstag stand als Abwechslung ein Testwettkampf auf dem Programm.

Als Vorbereitung auf diesen Test schilderten am Vorabend die zwei Biathleten Ivan Joller und Christian Stebler, wie sie sich auf einen Wettkampf vorbereiten. Die Aussagen zusammenfassend; Der Erfolg liegt im individuellen Detail. Während diesen 4 Tagen gab es

neben dem Training auch genügend gemeinsame Freizeit. Neben der Erholung läuft da natürlich noch einiges. Ich hätte einige, spannende Episoden zu erzählen. Da gibt es aber seit Jahren eine klare Abmachung unter allen Teilnehmern: „Was im Ausland passiert, wird Zuhause nicht erzählt“ Ihr versteht sicher, dass auch ich mich an diese Abmachung halte.

Beat Waser

079 641 22 22

Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen, Demontagen und Versetzarbeiten, Bäume fällen in Wohngebieten, Klavier und schwere Möbel bis in die 6. Etage heben, Boote ein- und auswassern usw.

Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

Ihr LKW-Kran-Spezialist

Bis 6 Tonnen Hubkraft

Bis 26 Meter in die Höhe



HUGO KÄSLIN
TRANSPORTE GmbH
ROLLSTRASSE 47
6375 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22
TELEFON 041 620 65 04
TELEFAX 041 620 69 53

Hkäslin

So sehen Sieger aus

Fabienne Suter und
unsere Testsieger 2009/10



STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN | ITTIGEN / BERN
SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | ENGELBERG | HOCH-YBRIG SEEBLI | HOCH-YBRIG LAUCHEREN